

DESCOTON® EXTRA



PROTECT

INSTRUMENTENDESINFEKTION

1 / 4

Viruzid gem. EN-Norm*

Formaldehydfreies Konzentrat

Zur Schlussdesinfektion geeignet



* gem. EN 14476, EN 17111

INSTRUMENTE / MANUELLE AUFBEREITUNG

DESCOTON® EXTRA



PROTECT

PRODUKTbeschreibung

2 / 4

DESCOTON EXTRA ist ein schnell wirksames, viruzides*, flüssiges Konzentrat zur Desinfektion von Endoskopen und chirurgischen Instrumenten. Die formaldehydfreie Produktformulierung zeichnet sich durch wirtschaftliche Anwendungskonzentrationen, breite Wirksamkeit** inkl. Viruzidie und Tuberkulozidie bei guter Materialverträglichkeit*** aus.

DESCOTON EXTRA ist daher ideal zur viruziden Schlussdesinfektion von flexiblen und starren Endoskopen sowie medizinischen Instrumenten geeignet.

ANWENDUNGEN UND HINWEISE

Anwendungsgebiete

Zweckbestimmung gem. EU-Medizinprodukteverordnung: Instrumentendesinfektion zur Schlussdesinfektion von invasiven Medizinprodukten für professionelle Anwender.

Anwendung

DESCOTON EXTRA kann zur Schlussdesinfektion im Tauchbad zum Beispiel von flexiblen Endoskopen eingesetzt werden. Die Gebrauchslösung in der gewünschten Konzentration mit Wasser (max. 40 °C) ansetzen. Gebrauchslösung durch Verdünnung mit geeignetem Wasser gemäß nationaler Richtlinien herstellen. Desinfektion im Tauchbadverfahren: Instrumente nach Nutzung von groben Verunreinigungen befreien, gründlich in einer Reinigungslösung reinigen und abspülen, anschließend in geöffnetem Zustand vollständig in die DESCOTON EXTRA Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierende Flächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit Wasser (vorzugsweise vollentsalztes Wasser, VE-Wasser) abspülen und trocknen. Kritische Instrumente anschließend in einem validierten Verfahren sterilisieren. Gemäß EU-Medizinprodukteverordnung sind Anwender/Patienten verpflichtet, alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedsstaats, in dem der Anwender/Patient niedergelassen ist, zu melden.

Anwendungshinweise

Endoskopaufbereitung: Endoskop nach Nutzung mit einem fusselfreien Tuch von groben Verunreinigungen befreien und anschließend vollständig in eine Reinigungslösung, z. B. PLURAZYME EXTRA, MANUSHIELD CLEANER oder PERFEKTAN ENZYME einlegen. Anforderungen an den Personalschutz und die Aufbereitungsempfehlung der Hersteller sind zu beachten. Nach erfolgter Reinigung Endoskope gründlich mit Wasser abspülen und in die DESCOTON EXTRA Gebrauchslösung vollständig einlegen. Es ist darauf zu achten, dass alle Kanäle gefüllt bzw. durchströmt sind. Nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit sterilem Wasser abspülen und trocknen. Die Gebrauchslösung bei sichtbarer Verschmutzung sofort, spätestens jedoch arbeitstäglich wechseln. DESCOTON EXTRA darf nicht mit anderen Prozesschemikalien gemischt werden. Weitere Hinweise siehe Anlage 8 der RKI KRINKO-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionspräven-

tion (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)“. (Bundesgesundheitsbl 10/2024, <https://doi.org/10.1007/s00103-024-03942-1>). Weiterführende Informationen zum Arbeitsschutz siehe www.bgw-online.de. Instrumente und Wannen bei Umstellung auf DESCOTON EXTRA gründlich reinigen, um Chemikalienrückstände (z. B. Aldehyde) zu entfernen. Instrumentenwannen sind mindestens arbeitstäglich zu reinigen und zu desinfizieren, bevorzugt mit einem alkoholisch getränkten Einmal-Tuch, z. B. DESCOSEPT PUR WIPES RTU.

Zusammensetzung

100 g enthalten: 12 g Glutaraldehyd.

Materialverträglichkeit

Die Anwendung wird bei folgenden Materialien nicht empfohlen: Messing, Kupfer, Acrylnitril-Butadien-Styrol Terluran (ABST), Acrylnitril-Butadien-Styrol Galvano (ABSG), Neopren (CR) und Ethylen-Propylen-Dienemonomer (EPDM).

Koninklijke Philips Electronics N.V.,

Amsterdam: Freigabe zur Desinfektion von TEE-Sonden im Tauchbad.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Giftig bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Enthält Allergene. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wirkt ätzend auf die Atemwege. Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter zugewiesenen Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Nur zur professionellen Anwendung durch Personal mit entsprechender Sachkunde gem. nationaler Richtlinien.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

* gem. EN 14476, EN 17111

** bakterizid, levurozid, mykobakterizid (*M. avium*, *M. terrae*), viruzid und tuberkulozid

*** gegenüber gängigen Materialien von Medizinprodukten, wie z.B. Edelstahl, PA (Polyamid)

DESCOTON® EXTRA



PROTECT

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN

3 / 4

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN				30 min	60 min
Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion					
bakterizid, levurozid ¹	VAH/EN ²	hohe Belastung		3 %	2 %
fungizid (A. brasiliensis)	EN 13624, EN 14562	niedrige Belastung			4 %
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348, EN 14563	hohe und niedrige Belastung			3 %
mykobakterizid (M. avium, M. terrae) ¹	EN 14348, EN 14563	hohe und niedrige Belastung			3 %
viruzid ¹	EN 14476, EN 17111	niedrige Belastung			2,5 %
Ergänzende Prüfergebnisse					
viruzid	EN 14476	niedrige Belastung			2,5 %
	EN 17111	niedrige Belastung			0,5 %
bakterizid	EN 13727	niedrige Belastung		0,25 %	
	EN 13727	hohe Belastung		0,5 %	
levurozid (C. albicans)	EN 14561	hohe Belastung		0,5 %	0,25 %
	EN 13624	niedrige Belastung		2 %	1 %
	EN 13624	hohe Belastung		3 %	2 %
fungizid (A. brasiliensis)	EN 14562	hohe Belastung		2 %	1 %
	EN 13624	niedrige Belastung			4 %
	EN 14562	niedrige Belastung		4 %	4 %
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	niedrige Belastung			3 %
	EN 14348	hohe Belastung			3 %
	EN 14563	niedrige Belastung			2,5 %
mykobakterizid (M. avium)	EN 14563	hohe Belastung			2,5 %
	EN 14348	niedrige Belastung			2,5 %
	EN 14348	hohe Belastung			3 %
	EN 14563	niedrige Belastung			2,5 %
	EN 14563	hohe Belastung			3 %

¹ – einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)

² – EN 13624, EN 13727, EN 14561, EN 14562

INSTRUMENTE / MANUELLE AUFBEREITUNG

DESCOTON® EXTRA



PROTECT

GEBINDE

4 / 4

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
DESCOTON EXTRA	Dosierflasche	10	1 L	00-150-010	01825168
	Flasche	6	2 L	00-150-020-01	16202303
	Kanister	3	5 L	00-150-050	01825180

Nationale Angaben können abweichen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Niederlassung oder den Händler vor Ort.



ZERTIFIZIERUNGEN



Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001, verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.